

G. N. 131909

Leipzig, 21. XI. 25

Lieber geachteter Herr Kollege!

Haben Sie höchsten Dank für die freundliche
Uebersendung Ihrer Schriften über Postjenseitig-
seits. Ich habe beide mit grossem Interesse gelesen
und eine weitgehende Zustimmung. Sie haben, wenn
ich hier unklar kam, Postjenseitig's Werk sehr gut
auf Ihren psychologischen u. metaphysischen Gehalt aus-
lynisiert u. seine Weltanschauung sehr klar herausgearbeitet.
Ganz besonders ist aber für mich doch auch die frühere Meinung:
er allein ist ein wahres Vorbild.

Es ist lange her, daß ich Postjenseitig's Werke las, u.
ich bin sehr zu einem eigenartigen Urteil über Ihre Arbeit
mitte gelangt. Leider bin ich auch doch an Prof.
Scheles in Kötter u. an Prof. Jaspers in Heidelberg;
beide sind Hauptexponenten der neueren als ich.

In anerkennender Hochachtung
Ihr ergebener
Hauptdienst.

Präsident Paul 23/11
an Boyngard 27/11

